



Bayerischer Leichtathletik-Verband e.V.
Bezirk Oberpfalz



Bezirkstag 2022 - Berichte -

30. April 2022
Klardorf

LA Bezirk Oberpfalz, Sportwart

Periode 2018 – 2022

Bericht zum Bezirkstag 30.04.2022

Die vergangene Periode stellte uns vor viele Herausforderungen, insbesondere während der Corona Pandemie waren zahlreiche Probleme zu bewältigen.

Das Jahr 2018 verlief noch weitgehend normal, die Kreis-, und Bezirksmeisterschaften konnten von den bewährten Ausrichtern aus Burglengenfeld, Eschenbach, Wiesau, Bad Kötzing und Regensburg gewohnt professionell durchgeführt werden.

Auch in 2019 lief es überwiegend normal ab, als besonderes Highlight hatten wir im September 2019 den Bezirkevergleichskampf in Regensburg mit Rahmenprogramm Stadtführung und Übernachtung in der RT Halle. Für die Veranstaltung gab es allgemein großes Lob, der Zeitplan wurde sogar für weitere Vergleichskämpfe als mustergültig erklärt.



2020 ging es dann los mit dem Lock down, bis Juni waren sämtliche Sportfeste untersagt. Hier zeigte sich jedoch einmal mehr, dass seit der Führung des Bezirks unter Josef Zwickenpflug in der Oberpfalz ein hervorragender Teamgeist entstanden ist, es fand eine kurze Besprechung am Weinweg in Regensburg statt und wir konnten als erster Bayerischer Bezirk mit der Oberpfalz Serie ein komplettes Wettkampfprogramm und entsprechende Hygiene Regeln präsentieren. Wir waren sogar wohl ein bisschen zu schnell, erst wurde uns

untersagt die Serie als Oberpfalzmeisterschaft zu ehren, was dann später nach einem Antrag auf Bezirksmeisterschaften auch nicht genehmigt wurde.

Im Oktober 2020 sprangen wir sogar sehr kurzfristig als Ausrichter der Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften am Weinweg ein, die Meisterschaften wären sonst ausgefallen, auch hier zeigte sich wieder einmal das Teamplay, fast alle Vereine stellten ein Kampfgericht zur Verfügung.

Im Winter fiel die komplette Hallensaison aus, wieder standen wir im Frühjahr vor ungewissen Wettkampfvoraussetzungen, und wieder ist es uns gelungen kurzfristig das komplette Programm auf die Füße zu stellen. Sehr erfreulich, dass im Jahr 2021 mit Amberg ein weiterer Ausrichter für Bezirksmeisterschaften (wieder) zu uns gestoßen ist. In Amberg werden 2022 die kompletten U 16 / U 14 Meisterschaften ausgerichtet.



An dieser Stelle möchte ich auch kritisch das „BLV Kaderwesen“ erwähnen. Plötzlich gab es Sonderkader die auch während der Pandemie in der Halle trainieren durften. Mir geht es nicht um die Trainingsmöglichkeiten während der Pandemie, aber die völlig fehlenden Informationen und keinerlei Transparenz bezüglich des Sonderkaderstatus hinterlässt doch zumindest ein Gschmäcke. Manche werden vielleicht an dieser Stelle erstmals vom Sonderkader erfahren.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kollegen für die tolle Zusammenarbeit und das hervorragende Teamplay der letzten 4 Jahre bedanken, namentlich bei Maria und Josef Zwickenpflug, Georg Hofmeister, Josef Zweck, Hannelore Ott, Sabine Schnurrer, Kilian Marek und Robert Schiesslbauer, mein Dank geht aber auch an alle Kampfrichter, Helfer, Wettkampfbüros, Stadionsprecher, an alle die mitgeholfen haben unsere Sportart auch in schwierigen Zeiten hochzuhalten. Vielen Dank, jeder Einzelne war wichtig, eure Arbeit in den Vereinen Kreisen und im Bezirk ist unbezahlbar.

Für die nächsten 4 Jahre stehe ich als Wettkampfwart nicht zur Verfügung, ich werde für ein anderes Amt kandidieren. Als Nachfolger schlage ich

Sabine Schurrer vor, sie wird das Amt mindestens genauso gut ausfüllen, meine volle Unterstützung sage ich Ihr jetzt schon zu.

Ich wünsche uns einen erfolgreichen Bezirkstag und dem neuen Team alles Gute für die nächsten 4 Jahre.



Josef Koller
Sportwart

Bericht Jugendwart

Jugendwart

Rückblick auf die letzten vier Jahre, was war, was bleibt, was bringt die Zukunft?

Sportlich war es für den E-Kader, für den der Bezirk Oberpfalz zuständig ist, ein überragender Zeitraum. Mit den beiden 2. Plätzen beim Bezirkevergleich von 2021 und 2019, 2020 ist der Wettkampf ausgefallen, in der Gesamtwertung hinter den übermächtigen Oberbayern, wurden die besten Ergebnisse erreicht, seit dem der Wettbewerb ausgetragen wird. Dies wurde auch deshalb erreicht, weil in den Vereinen eine sehr gute Arbeit geleistet wurde. Auch der super Zusammenhalt im Bezirk mit den gemeinsamen Ziel einer guten Platzierung beim Bezirkevergleich, die sich dadurch zeigt, dass es in der Zwischenzeit eine Selbstverständlichkeit ist, dass alle Mädels und Jungs, die eingeladen werden, auch voll motiviert starten.



Das zweite große Thema war Corona und hier gibt es leider keinerlei so positive Ergebnisse. Tiefpunkt war nach meiner Meinung dabei das Jahr 2020, bei der wir alles versuchten, um schnellstmöglich wieder zu einen normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb für die Sportler zu kommen und der BLV unsere Bemühungen eiskalt ignorierte und wir den gewünschten Oberpfalztitel für die Sieger unseres Oberpfalz Cups nicht verleihen durften. Somit konnten wir in diesem Jahr keine Oberpfalzmeister küren, der Supergau für den Bezirk. Dies war eine von einer Vielzahl von Entscheidungen des BLV in der Corona Zeit, die uns zeigten, dass der Verband mehr gegen als mit uns arbeitete und wir keinerlei Unterstützung bekommen. Wenn man nach etwas positiven bei dieser Corona Pandemie sucht, so herrscht jetzt zumindest Klarheit, wo wir stehen und wer uns hilft. Wir wissen jetzt, dass wir unseren Weg weiter gehen müssen und wir den alleine gehen müssen, da wir weder vom BLV geschweige denn vom DLV Hilfe und

Unterstützung bekommen. Wenn man sich momentan ansieht, was beim BLV im Nachwuchsbereich passiert oder besser gesagt nicht passiert, da kann nichts kommen. Da wird eine junge Frau (Nadine Keller), der ich keinerlei Vorwürfe mache, zur Sportkoordinatorin Jugend einfach ernannt ohne dass sie jemand kennt, der Jugendtag wird einfach digital gemacht, weil sich angeblich zu wenig Leute melden die kommen wollen, es werden Workshops (digital) angekündigt, die dann wieder abgesagt werden, weil sich keine Leute anmelden und bei der bayerischen Meisterschaften der Schüler im vergangenen Jahr war eine katastrophale Anmeldezahl, eine Aufarbeitung oder Analyse dazu findet nicht statt. Dazu fehlt ein Landestrainer, der in irgendeiner Form konzeptionell arbeitet und sich für den Nachwuchs interessiert. Bestes Beispiel Hürdentraining, in der Zeitschrift Leichtathletik schlägt der Bundestrainer Nachwuchs für den U12 Bereich die Einführung des Hürdenlaufs mit niedrigen Hürden vor. Das gleiche habe ich im November beim Jugendtag vorgeschlagen und wurde natürlich niedergestimmt. Wenn wir einen Landestrainer mit Ahnung und Blick auf den Nachwuchs hätten würde es wahrscheinlich besser aussehen!

Aber wir müssen den Blick nach vorne richten und einen glasklaren und eigenen Weg für unsere Zukunft suchen. Im Hinblick auf die in 4-5 Jahren kommende Leichtathletikhalle in Regensburg müssen wir eine Trendumkehr in vielen Bereichen schaffen. Wir brauchen wieder mehr Nachwuchs, mehr aktive Leichtathletik Vereine die Nachwuchsarbeit machen und Veranstaltungen durchführen, mehr Trainer in den Vereinen. Der neue Vorstand hat eine Mammutaufgabe vor sich und wir dürfen auch keine Zeit verlieren. Für meinen Bereich ist besonders der E-Kader wichtig, der momentan zahlenmäßig leider etwas gering ist. Wir haben durch Corona leider den Förderkader der Oberpfalz aussetzen müssen, den müssen wir sofort wiederbeleben und ein Hauptaugenmerk darauf richten, die Jungs und Mädels optimal zu fördern und zu trainieren. Es besteht bei den Mädels und Jungs grosses Interesse, aber ich brauche dazu mehr Unterstützung. Ich brauche mehr Trainer um dies umzusetzen, aber wir müssen dies machen, wir haben keine Alternative. Wir brauchen die Konzeption, unseren Nachwuchs durch den Schüler und Jugendbereich in den Erwachsenenbereich zu führen und dafür müssen wir alle gemeinsam arbeiten.

Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken, insbesondere natürlich bei unseren scheidenden Vorsitzenden Josef, der mich in den vergangenen acht Jahren immer absolut unterstützt hat und immer ein offenes Ohr hatte. Mit ihm verlieren wir einen Bezirksvorsitzenden, der sich immer vorbehaltlos für unsere Oberpfalz eingesetzt hat und unsere Interessen vertreten hat, was sicherlich sehr oft nicht einfach war! Ich hoffe, ihn und seine Frau weiterhin oft auf den Leichtathletik Veranstaltungen zu sehen, seine Ratschläge können wir sicherlich weiter gut gebrauchen gerne annehmen!

Hans Merkl Jugendwart

Kampfrichterwart

Liebe MitgliederInnen,

Rückblick:

Wenn wir auf die vergangenen Leichtathletik-Saisons zurückblicken, können wir mit dem Leichtathletik Bezirk Oberpfalz wieder einmal mehr sehr zufrieden sein.

Durch die Pandemie mussten viele Wettbewerbe abgesagt, verschoben oder in einer anderen als gewohnten Form durchgeführt werden. Hier bedurfte es oft einer sehr kurzfristigen Planung der Kampfrichtereinsätze. Eine Hauptlast trug dabei der SWC. Somit möchte ich mich bei allen KampfrichterInnen bedanken, welche sich oft sehr kurzfristig als KampfrichterInnen zur Verfügung gestellt haben.

Auch im abgelaufenen Berichtszeitraum fanden in der Oberpfalz wieder viele Meisterschaften statt: unter anderem auch wieder Bayerische Meisterschaften in verschiedenen Altersklassen, welche wir wieder nun schon in gewohnter Manie vereinsübergreifend betreuten.

Nur durch diese hervorragende Zusammenarbeit im Bezirk ist es uns möglich, Meisterschaften auf diesem hohen Niveau auszurichten.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Vereine aus der ganzen Oberpfalz.

Ebenso sind mittlerweile Kampfrichter aus der Oberpfalz bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften im Einsatz. Ein Highlight hier war sicherlich der Einsatz bei der Deutschen Mehrkampfeisterschaft in Vaterstetten 2020.

Dort stellten wir fast ein ganzes Weitsprungteam und unterstützten das Starterteam.

Durch den Erwerb einer elektronischen Weitenmessung konnte vor allem der Ablauf der Wurfdisziplinen verbessert werden.

Aus- und Weiterbildung:

Vor den Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen konnten noch eine Kampfrichtergrundausbildung und eine Obmannausbildung durchgeführt werden.

Aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie wurden keine Kampfrichtergrundausbildungen und Fortbildungen in den Jahren 2020 und 2021 verrichtet.

Im Herbst des letzten Jahres wurde in Regensburg auch eine Ausbildung zum Schiedsrichter absolviert. Es freut mich sehr, dass wir in der Oberpfalz nun

weitere fünf Schiedsrichter/innen haben. Diese werden in den kommenden Jahren die Qualität unserer Wettkämpfe in der Oberpfalz weiter verbessern und auch zu zusätzlichen Einsätzen in anderen Regierungsbezirken in Bayern führen.



Ausblick:

Für die kommende Saison ist auch wieder eine Kampfrichtergrundausbildung sowie eine Fortbildung mit dem Schwerpunkt Wurf geplant. Eventuell werden wir die Fortbildung online durchführen. Andere Regierungsbezirke haben hier sehr gute Erfahrungen gemacht.

Im kommenden Jahr finden in Regensburg sowohl die Deutschen Special-Olympics als auch die Deutschen Leichtathleten Parameisterschaften statt. Diese werden wir wieder als „Team-Oberpfalz“ unterstützen.

Ein Highlight im kommenden Jahr wird die EM in München im August sein.

Drei Kampfrichter werden im Infield und weitere Kampfrichter in den Außenbereichen zum Einsatz kommen.

Ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren wird die Suche nach einem neuen Zeitmess-Team sein.

Persönlich:

Ich möchte mich bei allen KampfrichterInnen und Kampfrichtern bedanken.

Es hat mir in der abgelaufenen Wahlperiode immer viel Spaß gemacht. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir unsere Freizeit unentgeltlich an den Wochenenden am Sportplatz verbringen.



Ohne uns würde es keine Leichtathleten Veranstaltungen geben. Jedoch wollen wir nie im Mittelpunkt stehen und den Athletinnen und Athleten immer die besten Bedingungen für ihren Wettkampf liefern.

Gerne stelle ich mich noch einmal zur Wahl des Bezirkskampfrichters in der Oberpfalz zur Verfügung, möchte aber auch gleichzeitig ankündigen, dass dies meine letzte Periode sein wird.

Mit sportlichen Grüßen

Josef Zweck

Bezirkskampfrichterwart Oberpfalz

Bericht Lehrwart

Im Herbst 2018 und Frühjahr 2019 konnten wir zwei eintägige Fortbildungen in Eschenbach mit dem Thema Funktionellen Training anbieten. Nach einem flotten und variantenreichen „Warm up“ ging es in einem Parcours mit einer Vielzahl von mobilen Gerätestationen wie Kettlebell, Balance Board, Schlingen und Tau zur Sache. Alle Lehrgangsteilnehmer waren gefordert und nach acht Stunden Fortbildung mit neuen Ideen inspiriert. Die C-Trainer Ausbildung Niederbayern/Oberpfalz 2020/2021 mit 18 Teilnehmern wurde im November 2021 erfolgreich abgeschlossen. Durch die Corona Pandemie musste die Ausbildung dreimal umgeplant werden so dass sich alle BLV Bezirke sich entschlossen haben, den Grundlehrgang erstmalig komplett im Onlineformat durchzuführen. Dies konnte durch die gute Zusammenarbeit mit den Bezirk Oberbayern sehr gut realisiert und umgesetzt werden. Im Herbst 2021 konnten alle Teilnehmer am Aufbaulehrgang auf Landesebene an der Sportschule Oberhaching erfolgreich teilnehmen.

Laufwart

Werte Laufsportler

Der Rückblick auf die letzten 4 Jahre gestaltet sich zweiteilig, in VOR und MIT Corona.

Bis zu 15. März 2020 war die Lauf-Welt noch in Ordnung und bei den zahlreichen Volksläufen, leider nicht immer beim BLV angemeldet, kam es zum sportlichen Wettstreit mit anschließendem gesellschaftlichem Zusammensein.

Die Meisterschaftsangebote auf Bezirksebene umfassten Cross, 10 km-Straße, Halbmarathon und Berglauf. In diesen Disziplinen, die in die Veranstaltungen der jeweiligen Ausrichter eingebunden waren, wurden die jeweiligen Bezirksmeister ermittelt. Die Organisation und der Ablauf verliefen jeweils zur Zufriedenheit der Teilnehmer. Dafür den Ausrichtern ein herzlicher Dank.

Dieses Arrangement hätte eigentlich einen größeren Zuspruch verdient. Darum mein wiederholter Aufruf an die jeweiligen Vereinsverantwortlichen ihre Athleten zur Meisterschafts-Teilnahme zu motivieren.

Es ist auch festzustellen das der Teilnehmerzuspruch, gesamt betrachtet, stagniert wenn nicht sogar leicht rückläufig ist. Es ist zu befürchten das sich dieser Trend, Corona bedingt (über längere Zeit fehlendes Wettkampffeeeling), fortsetzt. Es ist jetzt die Aufgabe des verantwortlichen Personenkreises diesem Trend entgegenzuwirken.



Damit kommen wir schon in die MIT-Corona-Zeit. Nach dem 15. März 2020 waren auf behördliche Anordnungen keine Veranstaltungen mehr möglich. Nach dem Lock down wäre es möglich gewesen mit einem behördlich genehmigten Hygieneconcept Laufveranstaltung zu organisieren und durchzuführen. In der Oberpfalz sind mir nur zwei Veranstalter bekannt die unter diesen Bedingungen eine Laufveranstaltung organisiert haben. Die LG Telis Finanz Regensburg (Wöhrder Zehner) und der TV Burglengenfeld (Premberger Sparkassenberglauf). In den Premberger Sparkassenberglauf wurde kurzfristig die Oberpfalzmeisterschaft-Berglauf integriert und wurde wider Erwarten gut angenommen.

Auch 2021 war wenige Resonanz vorhanden unter den vorgegebenen Auflagen eine Laufveranstaltung zu durchzuführen. Wiederum war es der TV Burglengenfeld mit dem Premberger Sparkassenberglauf mit OM-Berglaufmeisterschaft. Kurzfristig zur Ausrichtung kam die OM-Cross, vom SWC Regensburg am Sportgelände am Weinweg durchgeführt. Beide Veranstaltungen erfuhren die volle Zufriedenheit der Teilnehmer. Auch beim Wöhrder Zehner, Ausrichtung durch die LG Telis Finanz Regensburg, konnten unter Coronabedingungen die Lafschuhe geschnürt werden.

Für die Entwicklung des Laufsports, lässt sich aus den bisherigen Coronaerfahrungen, für 2022 keine sichere Prognose stellen. Mit welchem Aufwand zukünftig die Durchführung von Laufveranstaltung verbunden ist bleibt abzuwarten. Die Entscheidung darüber liegt dann letztendlich bei den Ausrichtervereinen.

Positiv betrachtet hatten und haben wir Laufsportler, als Einzelsportler, doch immer die Möglichkeit unseren Sport in der freien Luft auszuüben. Unter Einhaltung er jeweils gültigen Hygienemaßnahmen war und ist auch organisiertes Vereinstraining möglich.

Nach drei Perioden als Laufwart im BLV-Bezirk Oberpfalz werde ich nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Die Nachfolge ist geregelt. Mario Forster vom SV Amberg wird nach seiner Wahl durch den Bezirkstag diese Aufgabe übernehmen.

Mit sportlichen Grüßen und bleibt gesund.

Josef Spachholz

Laufwart BLV-Bezirk Oberpfalz